

## PU-Dispersion

**150.00/01**

**Anwendungsbeispiele:** Kaschierklebstoff für die Produktion dreidimensional beschichteter Möbelteile mit thermoplastischen Kunststofffolien (z. B. PVC). Grundsätzlich sind die Verbundeigenschaften und gegebenenfalls die Oberflächen der Materialien vor dem Einsatz anwendungsbezogen zu prüfen.

**Typische Kenndaten/Verarbeitungshinweise:** PU-Dispersion mit eingebautem Vernetzungsmechanismus. Der Klebstoff kann einkomponentig, also ohne Zusatz eines Vernetzers verarbeitet werden. Die Kaschierung ist innerhalb der ersten 8 Stunden nach dem Klebstoffauftrag durchzuführen. Die Verarbeitungseigenschaften können je nach verwendeter Applikationstechnologie variieren; dies kann Auswirkungen auf den Klebprozess haben. **Kundenversuche sind erforderlich!**

**Klebstoffauftrag:**  
Im Regelfall wird der Klebstoff einseitig im Spritzauftrag auf das Trägerteil aufgetragen.

**Auftragsmenge:**  
80 – 130 g/m<sup>2</sup> im Nassauftrag auf die MDF-Kante (ein zweimaliger Auftrag mit kurzer Zwischentrocknung wird empfohlen) und 50 – 70 g/m<sup>2</sup> Nassauftrag auf die MDF-Fläche, siehe auch Anforderungen an einen hochwertigen Klebprozess (unten).

Für die Klebung ist das Temperaturniveau in der Klebefuge von entscheidender Bedeutung.

Mindestreaktivierungstemperatur  
in der Klebstoffuge [°C]: ≥70  
(abhängig vom Pressendruck und der Verweilzeit)

**Für alle Material führenden Teile empfehlen wir Werkstoffe aus V2A-Stahl (entsprechend der DIN EN 10027 – W-Nr. 1.4301 bzw. höherwertigerer Qualität) oder indifferentem Kunststoff (z. B. Teflon, PP oder Polyamid). Kontakt mit Metallen (z. B. Zink, Messing, Kupfer, Aluminium u. a.) ist zu vermeiden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Gerätehersteller oder an unsere Anwendungstechnik.**

Mindestverarbeitungstemperatur für  
Werkstoffe, Leim und Raumluft [°C]: 15 (nicht identisch mit MFT)  
Aussehen: Endziffer 0 = weiß opak  
Endziffer 1 = weiß

Kenndaten bestimmt nach Jowat Prüfmethode.

Fortsetzung auf Seite 2

03/22 Alle Angaben sind Eigenschaften, die Durchschnittswerte darstellen. Unsere Technischen Datenblätter werden laufend aktualisiert und dem Stand der Technik angepasst. Diese Ausgabe ersetzt alle früheren Ausgaben und ist gültig zum Zeitpunkt der Erstellung. **Bitte beachten Sie die Hinweise auf der letzten Seite dieses Technischen Datenblatts.**

**Jowat**   
Klebstoffe

- Anforderungen an einen hochwertigen Klebprozess:** Die Eigenschaften der Werkstoffe (z. B. Oberflächenspannung, Weichmachergehalt, ...) und deren Konditionierung sowie die Verarbeitungsbedingungen (z. B. Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, ...) beeinflussen den Fügeprozess und die Klebung. Eigene Versuche unter Beachtung der Alltagsbedingungen sind deshalb unerlässlich, um prozesssichere Parameter zu definieren und die Gebrauchstauglichkeit des Produktes sicherzustellen. Für eine ideale Klebung sollten die zu klebenden Materialien staub-, öl-, fettfrei und trocken sein. Die Holzfeuchte sollte bei  $6 \pm 2 \%$  liegen. Die Mindesttemperatur sollte idealerweise bei  $18 \text{ °C}$  liegen. Zugluft ist zu vermeiden. Unsere anwendungstechnische Abteilung und Anwendungsberater bieten technische Unterstützung bei Ihrer Auswahl eines für Ihre Anforderungen entsprechenden Produktes. Bitte beachten Sie hierbei unsere Hinweise unter dem Punkt „Anmerkungen“.
- Als Anregung zur Etablierung hochwertiger Klebprozesse verweisen wir auf die DIN 2304 und den „3D Frontenfertigung Quality Guide“ (Herausgeber: Industrieverband Kunststoffbahnen e.V. und Industrieverband Klebstoffe e.V.).
- Spezifikation:**
- |  |                 |
|--|-----------------|
| Viskosität bei $20 \text{ °C}$ [mPas]:                 | $3.000 \pm 500$ |
| (Brookfield, RV, Spindel 3, 20 UPM)                    |                 |
| Dichte bei $20 \text{ °C}$ [ $\text{g}/\text{cm}^3$ ]: | $1,05 \pm 0,02$ |
| (Pyknometer, 100 ml)                                   |                 |
| Feststoffgehalt, 7 min bei $115 \text{ °C}$ [%]:       | $40,0 \pm 2,0$  |
| (Jowat Prüfmethode)                                    |                 |
| pH-Wert bei $20 \text{ °C}$ :                          | $9,0 \pm 1,0$   |
| (Jowat Prüfmethode)                                    |                 |
- Die Werte werden stets am Tage der Herstellung ermittelt.
- Reinigung:** Maschine und Geräte nach Gebrauch mit kaltem oder warmen Wasser unter Verwendung von Jowat® Reinigungskonzentrat 192.40 reinigen.
- Sicherheits-hinweise:** Beim Sprühauftrag: Sprühnebel nicht einatmen.  
Sicherheitsdatenblatt beachten!  
Insbesondere bei offenen Auftragssystemen ist eine Absaugung notwendig.
- Lagerung:** In gut verschlossenen Originalgebinden trocken und kühl ( $15 - 20 \text{ °C}$ ) lagern. Niedrigere Temperaturen zwischen  $6 \text{ °C}$  und  $14 \text{ °C}$  sind während des Transportes, maximal jedoch für 14 Tage, zulässig. Kontrollieren und dokumentieren Sie die Temperaturen bei der Warenannahme. Der Klebstoff ist vor der Verarbeitung durch eine Lagerung bei  $15 - 25 \text{ °C}$  zu konditionieren. Das Mindesthaltbarkeitsdatum entnehmen Sie bitte dem Gebindeetikett. Nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums ist die Eignung des Produktes für Ihren jeweiligen Anwendungsfall erneut zu verifizieren.
- Verpackung:** Informationen zu Gebinden und Packungseinheiten erhalten Sie auf Anfrage.
- Anmerkungen:** **Weitere Hinweise zur Sicherheit, dem Umgang, Transport und der Entsorgung sind dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.** Die Angaben auf dem vorliegenden Datenblatt stützen sich auf von uns selbst durchgeführte Laborprüfungen und von unseren Kunden berichtete Praxiserfahrungen. Sie können allerdings nicht alle Parameter abdecken, die in dem jeweiligen Anwendungsfall zu berücksichtigen sind und sind deshalb unverbindlich und dienen nicht als Ersatz für die erforderlichen Kundenversuche. Die Angaben stellen keine Beschaffenheitsgarantie im Rechtssinne dar. Vorbehaltlich anderslautender Vereinbarungen mit unseren Kunden gelten die unter dem Punkt „Spezifikation“ aufgeführten Werte als abschließend vereinbarte Produkteigenschaften. Aus den hierin enthaltenen Informationen und auch aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos zur Verfügung gestellten technischen Beratungsdienstes können keine rechtlichen Ansprüche hergeleitet werden.

## **Hinweise in eigener Sache**

Das Kleben gewinnt als eine der rationellsten Verbindungstechniken ständig an Bedeutung und erobert sich neue Anwendungsgebiete. Gleichzeitig nimmt die Zahl der Werkstoffe, die es zu verbinden gilt, in einem rasanten Tempo zu. Neue Verfahren und Geräte zur Verarbeitung der Klebstoffe werden entwickelt.

Diesem ständigen Wandel trägt Jowat durch intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit Rechnung. Ein qualifiziertes Team von Chemikern und Ingenieuren arbeitet innovativ daran, dass Sie als Kunde optimal beraten werden und den für Ihre Anwendung geeigneten Klebstoff erhalten.

Unsere Angaben stützen wir auf von uns selbst durchgeführte Laborprüfungen und Praxiserfahrungen unserer Kunden. Sie können allerdings nicht alle Parameter abdecken, die in dem jeweiligen Anwendungsfall zu berücksichtigen sind und sind insofern unverbindlich. Bitte erkundigen Sie sich in jedem Fall bei unserer anwendungstechnischen Abteilung nach dem aktuellen technischen Stand des Produktes und fordern Sie das aktuellste Datenblatt an. Ein Einsatz ohne diese Vorsichtsmaßnahme fällt in Ihren Risikobereich.

Eine Prüfung der von uns hergestellten Klebstoffe auf ihre Eignung für den jeweiligen Anwendungsfall durch den Anwender selbst ist daher unerlässlich. Das gilt sowohl bei der erstmaligen Bemusterung eines Produktes wie auch bei Änderungen in einer laufenden Produktion.

Neukunden weisen wir daher auf die Notwendigkeit hin, die von uns vorgestellten Klebstoffe an Originalteilen unter Betriebsbedingungen auf ihre Einsatzmöglichkeit zu prüfen. Hergestellte Klebungen müssen anschließend den tatsächlich auftretenden Bedingungen ausgesetzt und beurteilt werden. Diese Prüfung ist unerlässlich.

Kunden, die in einer laufenden Produktion Veränderungen vornehmen, bitten wir, uns darüber in Kenntnis zu setzen. Das ist gleichermaßen bei der Änderung von Maschinenparametern wie bei einem Wechsel der zu klebenden Substrate nötig. Nur dann ist Jowat in der Lage, dem aktuellen Wissensstand entsprechende Kenntnisse an den Klebstoffverarbeiter weiterzugeben.

Unsere Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf den Ergebnissen in der Praxis und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der neuesten BGH-Rechtsprechung. Aus diesen Angaben wie aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos zur Verfügung gestellten technischen Beratungsdienstes kann keine Verbindlichkeit abgeleitet werden.